

Fritz Müller-Partenkirchen Die Kopierpresse

Kaufmannsgeschichten

Nach den großen Erfolgen, die der im vorigen Jahr erschienene Band „München“ von Fritz Müller-Partenkirchen erzielt hat, darf die vorliegende neueste Geschichtensammlung, die ein wirksames Gegenstück zu jenem Buche auch in bezug auf Inhalt und Ausstattung bildet, von vornherein auf eine freundliche Aufnahme rechnen. Dieser neue Band enthält Geschichten, in denen ein wirklicher Kenner des Lebens die Poesie des Alltags, insbesondere des Kaufmannsstandes aufzeigt.

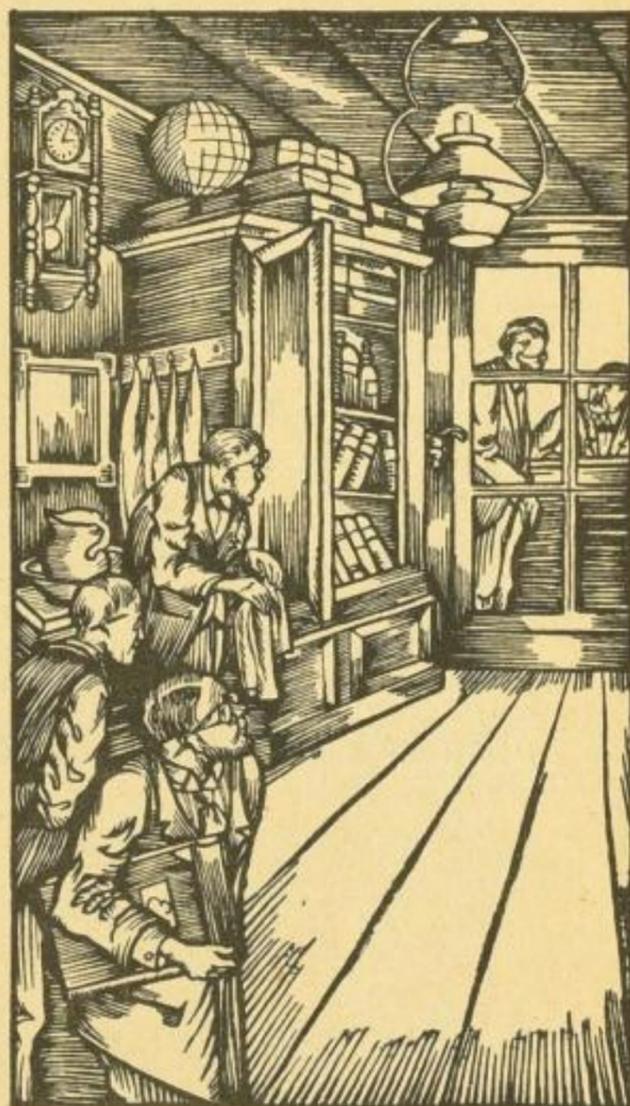
Die Schwächen und Lücken des Lebens, die Eigenheiten und Schrullen der Menschen und Dinge, denen der Verfasser bis auf den Grund sieht, leuchten unter dem Scheinwerferlicht seiner unverwüßlichen freudigen Lebensbeobachtung belustigend auf. Von dem emsig-beschränkten Schaffen eines Konto-Korrent-Buchhalters wird mit gleicher Wichtigkeit und virtuoser Sachkenntnis erzählt, wie von dem gigantischen Getriebe eines industriellen Riesenhauses und den schwerwiegenden Entscheidungen eines Wirtschaftsmagnaten. Scheinbar tote Dinge gewinnen unter dieser Betrachtungsweise menschliches Leben.

Der gesunde Blick für die tragikomischen Geschehnisse des Daseins erfüllt die Geschichten, die an besinnlichem Ernst und positiven Lebensgehalt überreich und gehaltvoll sind, mit urwüchsigem, aus dem Innern des Herzens quellenden Humor.

„Die Kopierpresse“ / Ein Buch für Alle

Die Geschichten der „Kopierpresse“ sind ein dichterisch bereichertes, verinnerlichtes Abbild des Lebens selbst, sind Symbol der Arbeit und des Gewerbestrebes. Sie sind die Ergebnisse einer reifen Lebenskenntnis und -erfahrung, sind der Ausdruck eines unerschütterlichen Optimisten und freudigen Lebensbesizers.

Neu!



Illustrationen
von Fritz Eggers / München

★

Ganzleinenband M. 4.50

Broschiert . . . M. 3.—

Umfang ca. 240 Seiten

Ⓩ



L. Staackmann Verlag / Leipzig

